

<b>ANTRAG</b>  Freie Wähler-OR-Fraktion  vom: 18.12.1017 eingegangen am: 18.12.2017	Gremium:  Termin:  TOP:  Verantwortlich:	<b>Ortschaftsrat Durlach</b>  <b>7. Februar 2018</b>  <b>3</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 2 / OA</b>
<b>Erweiterung von Tempo 30 Zonen</b>		

Wir beantragen hiermit:

1. Die Verwaltung möge einen Übersichtsplan mit allen aktuellen Tempo 30 Abschnitten, einschließlich eventueller Einschränkungen, aufstellen.
2. Die Verwaltung ergänzt diesen Plan mit allen für Tempo 30 möglichen Abschnitten, die dann einzurichten wären, wenn es die Gesetzeslage erlaubt.
3. Die Verwaltung prüft, ob eine durchgehende Tempo 30 Zone zwischen Raiherwiesenstraße und Pfinzstraße über den Bahnhofsvorplatz zulässig ist.
4. Die Tempo-30-Zone in der Pfinzstraße wird über die Ochsentorstraße bis zur Grötzinger Straße, auf Grund es dort bestehenden und entstehenden Altenheimes verlängert.

### **Begründung**

Da zwischenzeitlich eine unübersichtliche Anzahl von Tempo 30 Zonen entstanden ist, wäre eine Übersicht für weitere Planungen hilfreich.

Die Tempo-30-Zone in der Raiherwiesenstraße endet in Höhe der Einmündung der Hauptbahnstraße. Nachfolgend gibt es über den Bahnhofsvorplatz und den Busbahnhof bis zur Alten Pforzheimer Straße nicht nur häufigen Parksuchverkehr, vor allem auch ruhenden Verkehr entlang der Fahrbahnränder. Vor dem Eingang zum Empfangsgebäude gibt es periodisch sehr starken Fußverkehr, sodass für alle Verkehrsteilnehmer immer wieder gefährliche Situationen auftreten, die denen vor Schulen z.B. entsprechen.

Gleiches gilt für den Abschnitt der Pfinzstraße bis zur Grötzinger Straße, hier befinden sich Parkplatzzufahrten, ein Altenheim und die Straßenbahn- und Busendhaltestelle mit ebenfalls viel Fußverkehr.

Im Bürgerforum am 12.10.2017 wurden die Vorschläge zur Erweiterung einer zusammenhängenden Tempo 30 Zone vorgebracht und wir Freien Wähler wollen diese hiermit an die Verwaltung weitergeben.

### **Beschluss:**

**Der Ortschaftsrat stimmt dem vorgestellten Antrag zu.**

**unterzeichnet: Fraktion Freie Wähler**

Jürgen Wenzel

Ullrich Müller